"und säb det isch de Hohgupf"

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 28

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

„und säb det isch de Hohgupf."
„nu hären Se mal, Sie quasseln abch en himmldrauriches Daitsch!"

Aus Welt und Presse

27 Tage in der Luft

Die Gebrüder Keys stellten einen neuen Weltrekord im Dauerflug auf. Sie blieben 653 Stunden 35 Minuten in der Luft. — Wer diesen Rekord brechen will, wird zur Strafe mindestens 28 Tage in der Luft bleiben müssen. Geschieht ihm recht!

(. . . gar nicht so schlimm, je am Monatsende zu landen, um schnell den Zahltag zu holen! - Der Setzer.)

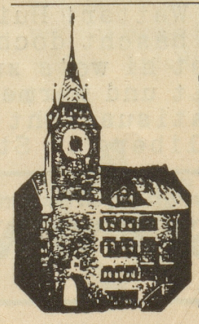
Fliessend kalt und warm Wasser, 150 Betten, Grosser Saal und Veranda, Pension von Fr. 7.— an. Telephon 74.141. Butterküche. Eigene Forellenfischerei. **MENU's** von **Fr. 2.50** und **Fr. 3.50.** Kraftbrühe mit Einlage, Forellen blau, garn., Säntisgüggeli, Kartoff., Gemüse, Salat, Vacherin od. Glaces.

Anstatt Degeneration

Mit der Verkümmerung des modernen Menschheit ist es nichts! Im Gegenteil, sie gesundet immer mehr von den verheerenden Volkskrankheiten, und sie wächst zusehends.

«Schon ein einziges Jahrzehnt unter den Nahrungs-, Wohnungs-, Kleidungs-, «Aufzuchts»- usw. Bedingungen des modernen Lebens, wie sie mit der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts und dann insbesondere um die Jahrhundertwende geschaffen wurden, vermochte sich in einer Wandlung der Körperlänge auszudrücken. Für Norwegen fand man einen durchschnittlichen Längenzuwachs von 1 cm pro Jahrzehnt.»

«Die Zunahme der Durchschnittslänge der Bevölkerung in verschiedenen Kulturländern ist zweifellos eine absolute, d. h. die Menschen von heute sind grösser als sie einst waren. Verschiedene vergleichende Untersuchungen an Skeletten usw. sprechen dafür, ebenso die interessante Tatsache, dass die Ritterrüstungen für die meisten militärdiensttauglichen Menschen der Gegenwart viel zu klein sind.»



ZUG
Restaurant
AKLIN
am Zytturm
einfach prima!
Sehenswerte Antike
Zugerstube